

Nachhaltigkeitsbericht der HempAge AG für das Geschäftsjahr 2010

Die HempAge AG steht für die Wiedereinführung des Rohstoffes Hanf in der textilen Produktion.

Dies ist und bleibt die wichtigste Nachhaltigkeitsbestrebung unseres Unternehmens. Der weltweit intensiv betriebene Baumwollanbau auf Großflächen führte zu erheblichen ökologischen Problemen. Die Alternative Hanf wäre aufgrund ihrer Spezifika in der Lage elementare Teile des Missstandes zu verbessern, wenn nicht gar aufzuheben.

In 2010 hat die HempAge in diesem Sinne zur Förderung der technischen Verarbeitungsmöglichkeiten wieder einige Forschungsprojekte angestoßen und sowohl finanziell wie auch personell unterstützt.

Auch wenn unsere Produkte bislang keine Produktzertifikate aufweisen, haben wir weitere Schritte unternommen den Weg dafür zu ebnen.

Unsere Produktionsstätten in China haben ja bereits Betriebszertifikate nach GOTS (global organic textile standard) und OE (organic exchange), auch das Färben, Ausrüsten und die Accessoires werden nach GOTS gestaltet.

In 2010 hat sich nun auch HempAge in Adelsdorf nach GOTS und OE zertifizieren lassen. Das ermöglicht uns die ersten nach OE zertifizierten Produkte zur Herbst/Wintersaison 2011 anzubieten.

Inwieweit wir in der Produktion sozial verantwortlich handeln, misst und bewertet nach wie vor die FWF (FairWearFoundation). Die Einzelheiten zu den Bewertungen können Sie sowohl auf unserer homepage wie auch auf der FWF-Internetseite nachlesen. Wie Sie dort unschwer erkennen werden kann HempAge auch im sozialen Bereich durchaus als Vorreiter bezeichnet werden.

Weitere Punkte:

Logistik:

Durch bessere Planung in der Disposition und eine vorverlegte Qualitätssicherung ist es uns gelungen die Waren rechtzeitig zu bekommen und somit konnte der Anteil dringender Lieferungen per Luft erheblich reduziert werden. Hiermit wird der weitaus größte Teil nunmehr ökologisch per Seefracht befördert und eilige Luftfrachten bilden, im Gegensatz zu den Vorjahren die Ausnahme.

Recycling:

Die Zusammenarbeit mit einem großen Sporteinzelhändler wurde in 2010 bewährt fortgeführt. Die Kartonagen, die bei dem Einzelhändler zur Entsorgung anfallen, verwendet die HempAge für ihren Versand.

Unnötig zu sagen, dass diese Mehrfachverwendung sehr ökologisch ist, da nur in sehr geringem Maße neue Kartonagen zugekauft werden müssen. Selbstverständlich kaufen wir auch bei anderen Papierprodukten soweit irgend möglich Recyclingmaterial.

Fuhrpark:

Bei der Auswahl der Firmenfahrzeuge wird seit 6 Jahren auf den CO²-Ausstoß im Verhältnis zur Nutzlast geachtet.

Die in 2010 angeschafften Fahrzeuge (1 LKW und 2 PKW) waren 2 dieser Fahrzeuge unter diesem Aspekt die jeweils besten ihrer Fahrzeugklasse.

Energie:

In 2010 haben wir nun den Umstieg auf einen Stromanbieter geschafft, der uns zu 100% Strom aus regenerativen Energien zu Verfügung stellen kann.

Auch beim Gasbezug hatten wir eine Umstellung in 2010. Wir gaben hierbei einem kleinen, von den großen Energieproduzenten völlig unabhängigen, Anbieter den Vorzug.